



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner der Stadt Dietikon

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich, auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben zeigt Ihnen auf, wo Sie im Ereignisfall in der Stadt Dietikon Hilfe finden.

Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie dieses Merkblatt gut auf!

Der Notfalltreffpunkt: Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie im Ereignisfall (z. B. bei lange dauernden Stromausfällen) Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRF) und App/Internet (AlertSwiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind (dies hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein).

Die Notfalltreffpunkte der Stadt dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Stadt (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie wenn nötig so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:



Notfalltreffpunkt Nr. 1

📍 Fondlistrasse 15 Stadthalle

Notfalltreffpunkt Nr. 2

📍 Schöneggstrasse 70 Schulhaus Wolfsmatt

Notfalltreffpunkt Nr. 3

📍 Bremgartnerstrasse 22 Stadthaus

Notfalltreffpunkt Nr. 4

📍 Rapidplatz Öffentlicher Platz Limmatfeld

Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder www.dietikon.ch/notfalltreffpunkte



Evakuation

So läuft eine Evakuation ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App AlertSwiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie ihre Angehörigen oder Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebietes gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren möchten, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.